

Herren Kreislige Gr. Nord

FSV Germania 09 Fulda : TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989
Freitag, 08.10.2021, 19:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim FSV Germania 09 Fulda

Im Spiel der Herren Kreislige Gr. Nord traf die Mannschaft des FSV Germania 09 Fulda am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Andreas Rösner. Garant für diesen Heimspielsieg war Manuel Miret Lopez, der in beiden Einzeln und im Doppel ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:1-Erfolg gegen Keller / Keller hatten Miret Lopez / Mohr nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Diegelmann / Koschetzki ihr Doppel gegen Arnold / Post noch mit 11:7, 11:7, 7:11, 10:12, 10:12 im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. 4:11, 11:7, 11:7, 8:11, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Rösner / Wirth und Schuster / Bejic sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Das Einzel zwischen Manuel Miret Lopez und Dirk Keller endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. 2:3 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Diegelmann und Justin Arnold am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Andreas Koschetzki hatte seinen Gegner Nico Keller beim deutlichen 11:5, 11:7, 11:8 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jürgen Mohr das Spiel gegen Thomas Post noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Andreas Rösner machte wiederum mit Leutrim Bejic bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Beim anschließenden Erfolg in vier Sätzen gegen Norbert Schuster hatte Lorenz Wirth nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Anlaufschwierigkeiten musste Manuel Miret Lopez zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Matthias Diegelmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Dirk Keller dann doch unterlegen. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte jedoch Andreas Koschetzki beim 3:2 gegen Thomas Post, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Jürgen Mohr hatte gegen Nico Keller bei seinem 3:0 keine Probleme. Beim 7:11, 11:5, 11:4, 11:4-Erfolg gegen Norbert Schuster hatte Andreas Rösner nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der FSV Germania 09 Fulda nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2021 gegen die KSG Haunedorf II ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV Germania 09 Fulda bestreitet hingegen das nächste Spiel am 26.10.2021 gegen den TV 1909 Petersberg II.

Punkte:

FSV Germania 09 Fulda

Doppel: Miret Lopez / Mohr (1), Diegelmann / Koschetzki (0), Rösner / Wirth (0)

Einzel: M. Lopez (2), M. Diegelmann (0), A. Koschetzki (2), J. Mohr (1), A. Rösner (2), L. Wirth (1)

TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989

Doppel: Arnold / Post (1), Keller / Keller (0), Schuster / Bejic (1)

Einzel: J. Arnold (1), D. Keller (1), T. Post (1), N. Keller (0), N. Schuster (0), L. Bejic (0)